

In der Artikl.
Beobachtungen über die kommenden Forschungen im höchsten Norden.

In der nördlichen Gegend beginnt jetzt wieder ein lebhafter Forschungsabschnitt. Den Reigen der neuen Expeditionen eröffnet die unter Leitung des Meteorologen Dr. A. C. Quoyin stehende schwedische Expedition, die eben von Kopenhagen aus mit dem Dampfer des Königs Grönlandischen Handels „Gans Gade“ die Reise zur Westküste von Grönland angetreten hat, um das Inlandeis, die „arktische Sahara“, zu durchqueren. Ohne erst zu übermühen, beginnt Dr. de Quoyin die Wanderung schon im Juni, und zwar vom Gebiet der Disko-Insel aus um sie bei der Handels- und Missionsstation Anagooalik an der Ostküste zu beenden. Auf diese Zeit sind etwa 700 Kilometer zurückzulegen, was den Berechnungen nach innerhalb einer Zeit von sechs Wochen geschehen kann, so daß die Wanderung Anfang August zum Abschluß kommen würde. Bei der Durchquerung Grönlands wird Dr. de Quoyin von dem Arzt Dr. Höppli aus St. Moritz, Medizinal-Rath und Ingenieur Gault aus Zürich begleitet, während die anderen Teilnehmer seiner Expedition, Professor Dr. Mercurio aus Lausanne, Dr. Stollberg aus Strassburg und Dr. Jost aus Bern in Godhavn an der Westküste bleiben, um Gletscherforschungen, meteorologische Beobachtungen und sonstige Arbeiten auszuführen. Die dänische Grönlandexpedition des Hauptmanns Koch, woran u. a. auch der deutsche Meteorologe Dr. Wegener aus Marburg teilnimmt, tritt im Mai mit dem Schiff „Godthaab“ die Reise zur grönländischen Ostküste an, überwinternd dort in dem nördlich vom Kaiser-Frang-Josef-Fjord gelegenen Gebiet und beginnt die Wanderung zur Westküste im folgenden Sommer.

Diese beiden Expeditionen werden somit die ersten interessanten Vorgänge in der kommenden Forschung in der Arktis bilden, wo auch im übrigen wieder eine hervorragende Forschungsstätigkeit beobachtet, u. a. durch Amundsen's Treibfahrt durch das nördliche Gismeer, die nunmehr infolge des unerwartet glücklichen Verlaufs der norwegischen Südpol-Expedition gesichert ist. Dazu gesellen sich eine amerikanische Expedition zum Crockerland, das Peary seinerzeit auf seiner Nordlandreise gesehen hat, sowie eine norwegische Expedition nach Spitzbergen, wo diesen Sommer u. a. die früher entdeckten Vulkanorte und warmen Quellen näher erforscht werden sollen, und der russische Hauptmann Sedov, der methowidgerichtet die Erreichung des Nordpols durch Peary für faulen Zauber zu halten scheint, will mit einer schon für diesen Sommer geplanten Expedition den Nordpol noch mal entdecken.

Forschungen über Estimos werden gegenwärtig von den Polarreisenden Studien im nördlichen Grönland und von Leben im arktischen Kamado ausgeführt. Doch über das Schicksal des dänischen Kapitans Mittel-fer, der 1900 mit der „Mabamba“ Expedition nach Staronland fuhr, um nach hinterlassenen Papieren den verunglückten Forscher Mollin's Erbsen zu lüden und dann eine Wanderung rings um die Nordküste Grönlands bis zur Westküste und hinab bis zu den Eskimos am Smiths-fund auszuführen, herrscht nach wie vor völlige Dunkel. Sollte auch der kommende Sommer kein Lebenszeichen von Mittelfer bringen, unterliegt es kaum einem Zweifel, daß sich in der Arktis wieder einmal eines jener Dramen abspielt, das die in der Geschichte der Polarreisen eine so häufige Rolle spielen.

Kaufschiff-Griech aus dem Meer.

Einige Gelehrte, die sich schon jahrelang mit diesem Problem eifrig beschäftigt haben, verbinden neuerdings, daß es ihnen gelungen ist, ein neues und sehr gutes Ersatz-Produkt für Hart-Kaufschmalz, Gutter-Percha und auch für die feinste Sorte Leder aus dem Ozean zu gewinnen, nämlich aus gewöhnlichem Seetang. Jede Verbesserung der möglichen Hilfsstoffe dieser Art ist in unseren Tagen unbedingt ein sehr verdienstliches Werk.

Man hat den neuen Produkt den passenden Namen „See-Gummi“ gegeben. Ueber die Art seiner Verfertigung ist noch nichts Näheres bekannt. Man will aber aus den bisher gewonnenen Proben zur Genüge erkennen haben, daß das See-Gummi einen besonders hohen Wert hat, da es kalter, biegsamer und weicher ist, auch gegen die Wirkung von Oelen gefestigt ist und überdies einen nicht unbedeutenden Isolierungseffekt von unangenehmen Gerüchen darstellt. Noch für viele andere Zwecke soll es sehr geeignet sein und für Treibriemen-Werk dem besten harten Leder gleichkommen, wenn nicht es übertrifft.

Für unsere Pacific-Küste ist diese Entdeckung sehr aufschlußreich, da hier der Rohstoff zum Teil in so großartiger Menge zu finden ist.

Die Weinkennerin.
Ein neuer Stern am Himmel der Weibensalftundigen.

Wenn man einem alten erfahrenen Weinkenner zufällig davon erzählt, daß dieser oder jener Wein bei dem letzten Diner besonders den Damen vortrefflich gemundet habe, so wird über das kunst gerötete Gesicht des Frachtmannes leicht ein etwas spöttisches Lächeln gleiten. In der Tat ist oft behauptet worden, daß Frauen über Wein kein Urteil besitzen, daß das Schicksal ihnen das unschätzbare Geschenk einer echten Weingunge verweigert habe, und daß ihre Genußfähigkeit für den Traubenmost erst bei dem prädehnten Champagner oder den süßen spanischen und portugiesischen Dessertweinen beginne, beim Malaga und Portwein. Ihr Verständnis für einen edlen Wein, einen spritzigen Mosel oder einen schön abgelagerten vollen Burgunder flüchelt, wenn sie gering. Aber auch unter dem härteren Geschlecht ist die Zahl derer, die einen Wein nicht nur behaglich zu genießen, sondern auch wirklich zu beurteilen verstehen, verhältnismäßig klein. Die echte Weingunge ist eine seltene Gabe des Genies, die vielleicht entwickelt, ist aber durch Fleiß und Übung erworben werden kann.

Es ist nun ein Jermum, zu glauben, daß die Natur bei der Verteilung der Weingunge einseitig das männliche Geschlecht bevorzugt. Die Zahl der Frauen, die als echte Weinkennerinnen in Fachkreisen bekannt geworden sind, ist allerdings nur sehr klein. So galt die Frau des berühmten Londoner Weingroßhändlers Obsham als ein wahres Genie der Probeurtheile, und ihr feiner Geschmack mag ihrem Gatten bei der Auswahl des Berufs unschätzbare Dienste geleistet haben. Auch die vor zwölf Jahren in Paris verstorbenen Mme. Pommeroy war auf dem Gebiete der Weinurtheile eine unumstrittene Autorität, und in Spanien lebt noch heute eine Dame, eine Frau Soula, deren Rat von vielen spanischen Weinbäuern vor dem Eintauke eingeholt und gut bezahlt wird. Aber diese Spanierin, von deren feinem Urteil besonders in den südlichen Provinzen Spaniens wahre Wundergeschichten erzählt werden, kann sich mit einer jungen Französin kaum messen, die vor wenigen Jahren als ein neuer Stern am Himmel der echten Weinkennerin aufgestiegen ist. Das ist Mlle. Collinere, die mit klarem Instinkt ihre Begabung zu ihrem Beruf gemacht hat, und heute als Weinkennerin in Summen verdient, um die munder Weinbäuern diese junge Dame beneiden kann. Sie ist dabei methodisch-gemeine absolute Temperenzlerin und trinkt nie mehr, als ein paar Schälchen von den unzähligen kostbaren Sorten, die ihr zur Probe unterbreitet werden und über die sie ihr Urteil abgibt. Der echte Kenner wird bei einer Weinprobe beinahe niemals wirklich trunken, er rückt an dem Wein, nimmt ein paar Tropfen auf die Zunge, um sein Geschmacksorgan in sich aufzunehmen; dann aber wird er sich den Mund putzen und wenn möglich vor der nächsten Probe etwas weiches Brot kauen, um den Geschmack des eben getasteten Weines loszuwerden, damit er bei dem Kosten der neuen Sorte nicht nachhinken und das Urteil beeinflussen kann. Daher bedeutet Mlle. Collinere's Abneigung gegen den Weingenuss kein Hindernis für ihren Beruf, den sie nun bereits seit Jahren ausübt.

Ihre ganze Lebensweise ist der Einhaltung ihres empfindlichen Geschmacks gewidmet, sie ist niemals fast gemüthliche Speisen und hält eine strenge Diät, nur um die Fähigkeiten ihrer Weingunge nicht in Gefahr zu bringen. Aber diese Opfer machen sich auch bezahlt, und in ein paar Jahren wird sich Mlle. Collinere wahrscheinlich als Millionärin von ihrem Beruf bereichern können. Schon heute wird sie von vielen großen französischen Weinbäuern regelmäßig bei allen Einkäufen um ihr Urteil befragt, und durch ihre Thätigkeit bezieht sie ein Einkommen, das wohl durchschnittlich 100,000 Francs im Jahre erreichen mag.

In Röhrtbach, Kreis Biedentopf, Provinz Hessen-Nassau, wurde durch Bauern eine bettelnde Zigeunerin aufgegriffen und ins Speichenhaus gesperrt. Kurze Zeit darauf erschien im Dorf ein Zigeuner, mit dem sich die jungen Mädchen vorläufig ins Trinken einließen. Als er nach seinem Mädchen oder seiner Frau fragte, führte man ihn zum Speichenhaus, öffnete die Tür und gab dem Zigeuner einen kräftigen Stoß, worauf die Tür rasch geschlossen wurde. Die telephonisch herbeigerufene Gendarmerie überführte dann die beiden Zigeuner nach Gladbach. Die Verhafteten sind der wegen der Ermordung des Förstlers Romanus Federschiedlich verfolgte Zigeuner Witz, die Frauensperson heißt Gatscho. Die Gendarmen machten sich nach erfolgter Einlieferung mit einem Automobil wieder auf den Weg, um der Wald nach einer mutmaßlichen Waise, die gesehen worden war, abzufahren, aber vergeblich.

Zamenhafer, English
3000 Bushels; rein und feimfähig. Ferner 6 Northshire Vollblut Ferkel, jedes Wochen alt. Zu verkaufen bei Max. Ernst, S. 18, R. 22, T. 36

Zugelaufen
am 11. April eine graue Mähre, 6 Jahre alt, 1200 Pfd. schwer. John Ebert, Annaheim.

C. A. CARPENTER LUMBER CO.
Ein großer Vorrat von erstklassigen Baumaterial stets zur Hand. Wir bitten um Ihre Kundlichkeit und werden Ihnen die bestmöglichen Preise geben für erstklassige Waren. C. A. Carpenter, Cudworth, Sask.

Dr. J. Brown MDLM
Cudworth, Sask.
Office bei der Apotheke.

Agenten für den St. Peters Bote.

Reisender Agent: Anton Hadl.

- Localagenten: P. Rudolph, Humboldt. P. Krenz, Fulda u. Willmont. P. Matthias, Keosau. P. Cajimir, Dilger u. Dead Moose Lake. P. Benedikt, Hoodoo, St. Meinrad u. St. Benedikt. P. Christophorus, Bruno und Danp. P. Bernard, Watson, Spalding, St. Oswald und Carmel. P. Joseph, St. Gregor, Engelfeld, Beaudamp. Philipp Hoffmann, Annaheim. Geo. H. Gerwing, Leonore Lake. Scraphim Schönader, Coblenz und Umgebung. Ant. Leboldus, S. Qu'Appelle, Sask. Wend. Leboldus, Vibaik, Sask. Mich. Schur, Calgary, Alta. Jos. Berges, Waterloo, Ont. V. Reingebauer, Formosa, Ontario. Geo. Fohringer, Walkerton, Ont. Mich. W. Kappel, Pilot Butte, Sask. H. Gartner, Dilke, Sask. Em. Schnell, Marienthal, Sask.

Münster Marktbericht.
Weizen No. 1 Northern ..... 72
" " 2 " ..... 69
" " 3 " ..... 64
" " 4 " ..... 60
" " 5 " ..... 55
" " 6 " ..... 49
Futter Weizen No. 1 ..... 41
Pferd, No. 2 C. W. .... 234
" " 3 C. W. .... 204
" " 4 " ..... 214
" " 5 " ..... 204
Gerste No. 3 ..... 17
" " 4 " ..... 27
" " 5 " ..... 24
Flachs No. 1 N.W. .... 88
" " 2 " ..... 86
" " 3 " ..... 74
Wehl, Patent ..... 3.25
" Purity ..... 3.40
" Raballion ..... 3.30
" 3 Star ..... 3.15
Wran ..... 1.75
Shorts ..... 2.00
Kartoffeln ..... 35
Butter ..... 20
Eier ..... 18
Schlachter Schweine ..... 08
Kälber ..... 08

Winnipeg Marktbericht.
Weizen No. 1 Northern ..... 81
" No. 2 " ..... 88
" No. 3 " ..... 83
" No. 4 " ..... 81
" No. 5 " ..... 77
" No. 6 " ..... 72
Futterweizen No. 1 ..... 63
Pferd No. 2 weiß ..... 34
" No. 3 weiß ..... 33
Gerste No. 3 ..... 48
Flachs No. 1 ..... 1.13
Kartoffel ..... 40
Wehl, Ogilvie Royal Household 2.75
" Genora Patent ..... 2.45
" Purity ..... 2.75
" Manitoba Strang Valers (Alles per Sad von 98 Pfd.) 2.25
Butter, Creamery ..... 35
" Dairy ..... 28
Vieh: Tiere, gute, per Pfd. .... 05
" Kühe, fette ..... 04
" Kühe, halbfette ..... 03
" Kälber ..... 06
" Schafe ..... 06
" Schweine, 125-250 Pfd. .... 09

Farmer aufgepaßt
Wir mahlen dem Farmer seinen eigenen Weizen zu Mehl für nur 25 Cts. per Bushel und geben ihm alles Mehl, Shorts und Kleie zurück. Der Bushel Weizen ergibt, je nach Qualität, 30 bis 38 Pfd. Mehl. Weizen der weniger als 30 Pfd. ergibt, ist nicht wert gemahlen zu werden. Wenn Sie guten Weizen haben, nehmen wir gerade so lieb Qualität, als Sie. Wir kaufen auch für unseren eigenen Bedarf Weizen; Red Rize und Marquis vorgezogen. Höchster Marktpreis wird bezahlt. Wir garantieren Ihnen Zufriedenheit, wenn Sie uns gute Weizen bringen. Aus schlechtem, schmutzigem, erfröhenem Weizen können wir weder Qualität noch Quantität erzielen, darum verlangt nichts Unmögliches. Haben Sie schon ausgerechnet, was für einen großen Profit Sie durch das Mahlen erzielen. Wir rechnen es für Jeden aus, damit er genau sieht was er verdient hat. Bis jetzt läuft der Profit per Bushel von 25 bis 50 Cts. Können Sie schneller mehr Geld verdienen? Farmer die weit herkommen, möchten uns im Voraus benachrichtigen, damit sie nicht so lange warten brauchen. The Saskatchewan Creamery & Milling Co. Annaheim, Sask.

Zwei unserer Hauptwaren.
De Kalb Rahm-Separatoren. Wenn Sie drei oder mehr Kühe melken, dann können Sie es nicht affordieren, ohne einen zu sein. Preis \$50 bis \$90. Hartford Malleable Kochöfen. Der Hartford ist unzerbrechlich, brennt Kohlen oder Holz, hat einen großen geräumigen Backofen und wird als vollkommener Backer garantiert. Preis \$60 - \$65. RITZ & YOERGER HUMBOLDT - SASK

Entlaufen in Watson.
Dunkelgraue Mähre, 5 Jahre alt, 1200 Pfd. schwer. Auskunft erbittet Otto Waelti, Watson, Sask.

Verlangt
werden tüchtig geprüfter für die schönsten Hauptplätze in der aufstrebenden Stadt Wihabasa. Wir suchen guten Lohn an gute Männer. Auch suchen wir Leute die fähig sind Office zu leiten. Wegen Einzelheiten wende man sich an A. N. SCHNEIDER, EDMONTON, ALTA

Fr. Reding & Ant. Casper
haben in Cudworth ein Eisenwarengeschäft eröffnet und bitten die Bewohner der Umgegend um geneigte Kundtschaft. Wir haben eine volle Niederlage von den berühmten John Deere und Deering Maschinen und alles Wünschenswerte in Eisenwaren.

Reding & Casper
Cudworth, Sask.

Zu verkaufen gegen Erntebzahlung.
Ich biete die Nordhälfte und S. D. 1/2 S. 18 und die Nordhälfte von S. 28 und S. W. 1/2 von S. 10, alles in Township 37, Range 20, W. 2. Meridian zum Kaufe an. Ebenso die ganze Section 12 in Township 38, R. 21, W. 2. W. Alles in der Nähe von St. Gregor u. Münster, Saskatchewan. Ich möchte eine kleine Anzahlung gleich haben und den Rest gegen Erntebzahlung, oder wenn der Käufer wünscht, so kann er gleich eine Anzahlung machen und den Rest stufenweise bezahlen. Ich verkaufe irgend ein Stück oder jedes Viertel separat, je nach Wunsch. Auf S. 12 sind etwa 100 Acres gebröchen, es sind 2 Häuser darauf und eine stehende Quelle. Man wende sich an NIC. MEYER MELROSE - MINN.

THE CENTRAL MEAT MARKET
Frisches Fleisch stets auf Lager, fabrication schmackhafter Wurst, anfertige Spezialität. Beste Preise für lebendes und geschlachtetes Vieh, Schweine, Geflügel, etc. Al. Ecker, Humboldt, Sask.

Der Frühling kommt Er muß kommen
weil wir große Sendungen von Schnittwaren, Sommer-Dress-Waren, Musselin, Poplin, De Luxe Waifings, Alexandra Suitings, Satin, Prints etc. erhalten haben, die wir Ihnen bei nächster Gelegenheit mit Freunden zeigen möchten.

In Stiefeln und Schuhen für Damen und Herren, Mädchen und Knaben ist unser Vorrat jetzt vollständig.
Wenn Sie ein Paar Schuhe für irgend ein Familienmitglied brauchen, so können wir Sie ausstatten zu den niedrigsten Preisen.

Spechen Sie bei der Great Northern vor beim Einkauf Ihrer Bedürfnisse; denn wir haben immer die Waren, die Sie brauchen und zu den rechten Preisen.

The Great Northern Lumber Co. Humboldt, Sask.

Schicken Sie Ihr Getreide
JOHN BILLINGS & Co.
Lizenzierte und kationierte Getreide-Kommissionshändler WINNIPEG.
Liberaler Vorschuss. Prompte Erledigung. Reelle Bedienung.

THE HUMBOLDT FURNITURE CO.
Smith & Co., Eigentüme.
Möbelwaren, Leichenbekattungsarränge, Kränze, etc.
Einrahmen von Komunion, Hochzeits- u. anderen Bildern eine Spezialität.
Preise und Qualität recht.

Fragen Sie nach
Drewrys Redwood Lager
gebraut von Gerstenmalz und Hopfen allein, von einem erfahrenen deutschen Braumeister.
Kühl-Lagerungs-Warenhäuser zu Regina, Saskatoon, Melville, Melford und North Battleford.
E. L. DREWRY, WINNIPEG, MAN.

Wenn Sie Ihre Bestimmungen treffen, sehen Sie zu, auf daß Sie die richtige Zeit haben. Kaufen Sie Ihre Uhr, und Sie haben immer die richtige Zeit. Wir haben eine vollständige Auswahl von Schmuckwaren, Diamanten, Kristallen, geschliffenem Glas, Silber-Waren, und sonst. schönen Sachen.
M. J. Meyers,
Juwelier und Optiker, Heirats-Kyngs- und Jagd-Kyngs-Anstaltler, Humboldt - Sask.

ROBIN HOOD FLOUR
IS DIFFERENT
Robin Hood Mehl übertrifft alles jemals gemahlene Mehl.
Wir garantieren Ihnen Ihr Geld zurück zu geben, wenn das Robin Hood Mehl nicht besseres und mehr Brot gibt als irgend ein Mehl, das Sie jemals gebraucht haben. Eine Garantie in jedem Sack. Veruchen Sie es auf unser Risiko hin.
Verkauft bei BRUSER BROTHERS, HUMBOLDT, SASK.

Der Frühling kommt Er muß kommen
weil wir große Sendungen von Schnittwaren, Sommer-Dress-Waren, Musselin, Poplin, De Luxe Waifings, Alexandra Suitings, Satin, Prints etc. erhalten haben, die wir Ihnen bei nächster Gelegenheit mit Freunden zeigen möchten.